

Juli 2016

## Liebe Ingrid Walz,

bei der Einarbeitung in das Ehrenamt des LSI-Landesvorsitzenden bin ich immer wieder auf „historische“ Papiere gestoßen, die aber nichts an Aktualität verloren hatten.

Eines war dabei immer klar: Mit dem Namen Ingrid Walz war stets die Ideengeberin zum Denken in Zusammenhängen und die Impulsgeberin zum Initiieren-Ergreifen und zum Handeln verbunden. Und das sowohl im Amt der Stadträtin in Stuttgart, der Landtagsabgeordneten in Baden-Württemberg und der Bundestagsabgeordneten der Bonner Republik.

Faszinierend für mich ist die Leichtigkeit, mit der Ingrid Walz kommunalpolitische Themen wie die Langzeitstadtplanung in Stuttgart mit globalen Themen wie die Entwicklung der Weltbevölkerung und der Migrationsursachen unter einen Hut bringt. Faszinierend ist ihre Hartnäckigkeit: denn bei der Stuttgarter Stadtplanung kommt man sich leicht wie der Rufer in der Wüste vor, und bei der Migrantenkrise ist das Rumdoktern an Symptomen weiter verbreitet als das Lösen der Fluchtursachen.

Liebe Ingrid, bleib uns Senioren noch lange erhalten.

Wolfgang Allehoff

## Liberaler Senioren Initiative Baden-Württemberg e. V.

**Ingrid Walz** ist Ihrer Geburtsstadt Stuttgart trotz vieler Auslandsaufenthalte bis heute verbunden geblieben. Geboren am 11. Juni 1936 im Stadtteil Berg sind die prägenden Elemente für die umtriebige Dame die Kommunalpolitik und alles was mit kreativen Beschäftigungen und Innovation des Menschen zu tun hat - bis heute. Nach dem Besuch der Volksschule und der Handelsschule absolvierte sie eine kaufmännische Lehre. Seit 1984 war Ingrid Walz selbstständige Galeristin und Inhaberin eines Büros für Kunstberatung. Sie hat zusammen mit Persönlichkeiten des politischen Lebens 1977 die Baden-Württembergische Kunststiftung gegründet. Es gelang ihr, eine parteiübergreifende Initiative von kunstbegeisterten Landtagsabgeordneten aller damals im Landtag vertretenen Parteien zusammen zu bringen (darunter Dr. Peter Wetter MdL (CDU), Robert Antretter MdB (SPD), Ingrid Walz MdL (FDP) und Dr. h.c. Lothar Späth MdL (CDU)). Das Ziel bei der Gründung war und ist es (2012 wurde 35-jähriges Bestehen gefeiert) eine Einrichtung zu schaffen, die jungen Künstlern finanziell und durch eine ver-

stärkte Öffentlichkeitsarbeit hilft, erste Schritte in den freien Markt zu unternehmen. Außerdem war sie langjährige Vorsitzende des Fördervereins bildender Künstler in Stuttgart und Mitglied des Kuratoriums der Landesgirokasse



**Ingrid Walz im Bundestag 1989**

Stuttgart. Ingrid Walz ist verheiratet und hat eine Tochter, die in Amerika lebt.

Zur FDP kam sie durch ihr Engagement in der Europa-Bewegung Ende der 50er-Jahre. Seit 1962 ist sie Mitglied der FDP. Die gelernte Industriekauffrau arbeitete zunächst als Sekretärin, als Geschäftsführerin sowie als parlamentarische Beraterin der FDP im Landtag. Sie war Kreisvorsitzende der Jungdemokraten und später stellvertretende Landesvorsitzende der FDP. 1976 wurde Ingrid Walz in den Landtag von Baden-Württemberg ge-

## Ingrid Walz zum 80.

wählt. Von 1985 bis 1991 war sie stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Baden-Württemberg. Von 1984 bis zu ihrem Nachrücken in den Bundestag im Januar 1989 war sie Gemeinderätin und FDP-Fraktionsvorsitzende in Stuttgart. Im Gemeinderat galt ihr Einsatz unter anderem der Sozial- und Gesundheitspolitik und dem Kulturbereich. Bundestagsabgeordnete war sie bis 1994. Sie leitet heute den FDP-Landesfachausschuss Wirtschaftliche Zusammenarbeit. Sie war Vorsitzende der Stiftung Weltbevölkerung Außerdem war sie Mitbegründerin und Stellvertretende Vorsitzende der Kulturellen Deutsch-Türkischen Frauenvereinigung.

Sie engagiert sich heute im Kuratorium des Deutsch-Türkischen Forums. Walz ist Ehrenvorsitzende des Kreisverbandes der FDP Stuttgart. Im Jahr 2000 erhielt sie den Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg. 2009 erhielt sie die Reinhold-Maier-Nadel. Und last but not least hat Ingrid Walz die Liberale Senioren Initiative Baden-Württemberg am 30. 4. 1990 mit gegründet. Mehr auf der Homepage.